



Zur ewigen Heimat  
berief Gott der Herr  
unseren christlichen Mitbruder

## Herrn Hugo Zimmermann

Ehegatte von Margarethe geb. Louis

Bürgermeister der Stadt Eupen  
Kommandeur des Päpstlichen Ordens  
Gregors des Großen,

Kommandeur des Ordens Leopold II.  
und Inhaber zahlreicher anderer hoher  
kirchlicher und weltlicher Orden

Der im Herrn Entschlafene war geboren am 1. Januar 1892 zu Berlin. Seinen christlichen Eltern verdankte er eine echt katholische Erziehung, der er sein Leben lang treu blieb. Am 9. Juli 1918 schloß er den heiligen Lebensbund mit Margarethe Louis, der er zeitlebens ein treuer, liebevoller Lebensgefährte blieb. Gott segnete diese christliche Ehe mit drei Kindern, denen der nun Verewigte stets ein sorgender Vater war.

Schon als junger Mann kam der nun Verstorbene mit seinen Eltern nach Eupen, wo er mit seiner reichen Begabung in der Stadt- und Kreisverwaltung eine verantwortungsvolle Tätigkeit entfaltete. 1919 wurde er zum Bürgermeister der Gemeinde Lontzen-Herbesthal ernannt, und im Jahre 1928 zum Bürgermeister der Stadt Eupen.

Mit großer Gewissenhaftigkeit und opferbereiter Hingabe hat Hugo Zimmermann 36 Jahre das verantwortungsvolle Amt als Bürgermeister der Stadt Eupen bekleidet. Seine tiefe Einsicht in die schwierigsten Probleme und die Fähigkeit psychologischer Einfühlung halfen ihm, alle Schwierigkeiten zu überwinden. Stets lag ihm das Wohl der Bevölkerung am Herzen. Besondere Verdienste erwarb er sich um das katholische Schulwesen. Aber auch auf allen Gebieten zeigte er seine katholische Einstellung.

Als eine besondere Gnade Gottes erlebte Hugo Zimmermann im Jahre 1955 die Primiz seines Sohnes Günter, der aber nach Gottes unerforschlicher

Vorsehung bereits ein Jahr später seinen Eltern in die Ewigkeit voranging.

Bis kurz vor seinem Tode machte der Verstorbene täglich drei Wege: den Weg zur Kirche, um dem hl. Meßopfer beizuwohnen, den Weg zum Rathaus, um seine Amtsgeschäfte zu erledigen, den Weg zum Friedhof, um am Grabe seines Priestersohnes zu beten. Nun durfte er, versehen mit der heiligen Ölung, hinübergehen zu seinem höchsten Herrn und Gott, der ihm gewiß alles Gute, das er hier auf Erden, besonders für die Mitbürger der Stadt Eupen gewirkt hat, mit ewigen Freuden belohnen wird.



Druck: Paul Kaiser, Eupen



**In ewigem  
Gedenken lebt  
der Gerechte fort  
und genießt des  
ewigen Lichtes  
Glückseligkeit!**

(Aus der Totenmesse)